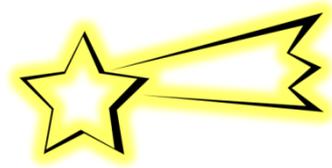


Die Geschichte der Heiligen Drei Könige mit anschließendem Kreuzworträtsel



Als Jesus in Bethlehem geboren wurde, beobachteten zur gleichen Zeit im fernen Babylon drei Sterndeuter mit ihren Fernrohren den Himmel. Sie entdeckten einen besonders hellen Stern, der am Tag zuvor noch nicht zu sehen war. Für die Sternforscher bedeutete jeder neue Stern die Geburt eines Kindes. Weil der neue Stern besonders hell leuchtete und groß war, nahmen sie an, dass ein Königskind geboren wurde.

Sie lasen in alten Schriftrollen nach, was vorhergesagt worden war und fanden heraus, dass im Gebiet von Judäa die Geburt eines neuen Fürsten angekündigt wurde. Er sollte der Hirte eines ganzen Volkes werden. Da beschlossen sie, dorthin zu reisen um zu sehen, was geschehen ist und um dem neugeborenen Königskind zu huldigen und ihm Geschenke zu bringen.

Die weisen Männer machten sich auf den weiten Weg in Richtung des Sterns. Sie ritten auf Kamelen, die auch ihr Gepäck trugen.

Als sie endlich in Judäa ankamen, gingen sie in die Hauptstadt Jerusalem. Dort fragten sie am Hof des Königs Herodes nach dem neugeborenen Königskind. König Herodes erschrak, als er von diesem Kind hörte. Er befürchtete, dass ihm dieses Kind seinen Thron wegnehmen würde. Er befragte die Gelehrten seines Hofes, wo dieses Kind geboren worden war. Sie forschten ebenfalls in den alten Schriftrollen und antworteten Herodes, dass der neue König in Bethlehem zur Welt gekommen sei.

Da schickte König Herodes die Sterndeuter nach Bethlehem und forderte sie auf, nach ihrem Besuch zu ihm zurückzukommen und ihm von dem Kind zu berichten. Er tat so, als ob er dem Kind später auch einen ehrenden Besuch machen wolle.

Die gelehrten Sterndeuter ritten nach Bethlehem und folgten weiter ihrem Stern. Dieser führte sie zum Stall, wo sie Maria, Joseph und Jesus fanden. Eine große Freude erfüllte ihr Herz, und sie fielen auf die Knie und beteten. Sie spürten, dass sich in diesem Kind Himmel und Erde berührten.

Dann holten sie ihre Geschenke hervor und überreichten sie. Ihre Gaben waren nach den Sitten des Morgenlandes voll tiefer Bedeutung:

Mit Gold zeigten sie, dass das Kind ein König sein würde,



mit dem Weihrauch verherrlichten sie das Kind als göttliches Kind und beteten es an



und mit der Myrrhe ehrten sie das Kind als Menschenkind und trugen zu seiner Wundheilung bei. Myrrhe wurde damals in pflegendem Hautöl und in Salben verwendet.



In der Nacht erschien den erleuchteten Sterndeutern im Traum ein Engel. Dieser brachte ihnen die Botschaft, dass Herodes in Wahrheit das Kind töten wollte. Denn niemand sollte ihm seinen Thron wegnehmen. Der Engel warnte sie, nicht zum Hof des Herodes zurückzukehren und ihm zu verraten, wo Jesus zu finden sei. Am nächsten Morgen erzählten sich die Weisen von ihrem Traum und beschlossen, auf einem anderen Weg in ihr Land nach Hause zu reisen.

Auch Joseph wurde im Traum von einem Engel gewarnt und erfuhr von Herodes Plänen. Er floh mit Maria und Jesus nach Ägypten, um sie in Sicherheit zu bringen. Dort blieben sie, bis sie wussten, dass Herodes gestorben war. Dies geschah nach nicht allzu langer Zeit. Dann kehrten Maria und Joseph mit dem Kind heim nach Nazareth.

Viele Jahre später sprachen die Menschen immer häufiger davon, dass die klugen Sterndeuter gebildete Könige waren. Ihr Besuch beim Jesuskind wurde zum Festtag, den wir bis heute am 6. Januar als „Dreikönigstag“ feiern. Im 9. Jahrhundert wurden die drei Könige mit den Namen Caspar, Melchior und Balthasar benannt. Sie wurden sinnbildlich auch als Vertreter der damals bekannten Erdteile Europa, Asien und Afrika betrachtet.

Kreuzwörtertsel

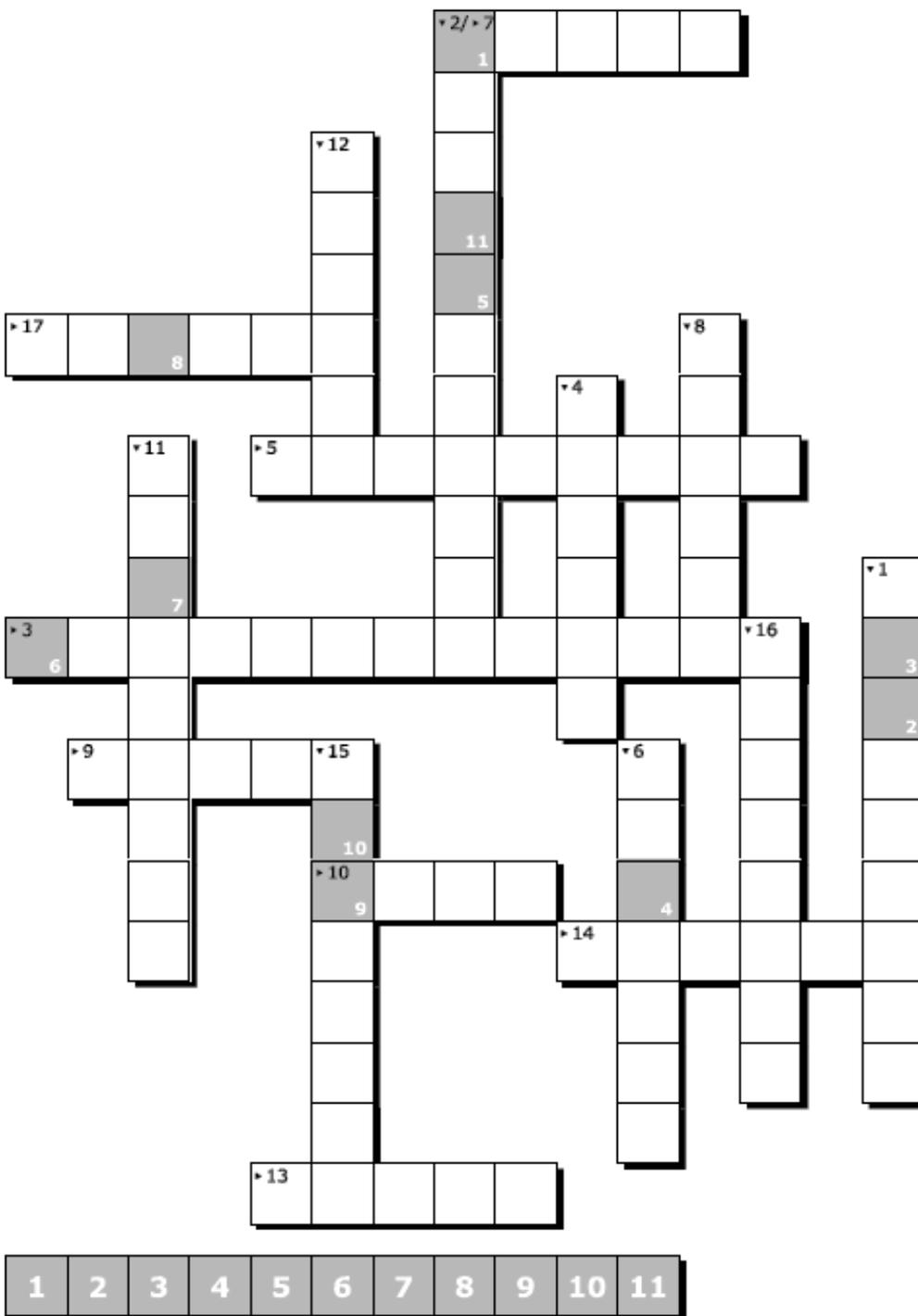
zur Geschichte der
Heiligen Drei Könige

Das **Lösungswort**
beschreibt eine Aktion,
die am 06. Januar
stattfindet.

Umlaute werden mit
zwei Buchstaben ge-
schrieben.

Viel Erfolg!

*Text:
Familiengottesdienst-
Team Mömlingen*



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzwörtertsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

1. In welcher Stadt wurde Jesus geboren?
2. Welchen Beruf hatten die sogenannten "Heiligen Drei Könige"?
3. Worin lasen die drei weisen Männer, um den Geburtsort von Jesus herauszufinden?
4. Welche Reittiere benutzten die Sterndeuter?
5. In welcher Stadt suchten sie zuerst nach dem neugeborenen Kind?
6. Wie hieß der damalige König von Judäa?
7. In welchem Gebäude fanden die drei Sterndeuter das Jesuskind?
8. Was empfanden die drei weisen Männer während ihrer Begegnung mit dem Jesuskind?
9. Wie heißt die Mutter von Jesus?
10. Welches Geschenk zeigte die königliche Bedeutung eines Kindes?
11. Welches Geschenk zeigte, dass man das Kind als göttlich betrachtet?
12. Welches Geschenk wurde zur heilenden Hautpflege verwendet?
13. Wer erschien den Sterndeutern im Traum?
14. Wer erhielt auch im Traum eine warnende Botschaft?
15. In welches Land flohen die jungen Eltern mit Jesus?
16. Wo war die heilige Familie ursprünglich Zuhause?
17. In welchem Monat feiern wir heute den "Dreikönigstag"?